

Drehbuch

LIEBESGLÜCKLEID

nach einer Kurzgeschichte von
Ingo Pilcherström
mit Dialogen aus dem Münchener Telefonbuch

Drehbuch
von
Peter Weissflog

Peter Weissflog
Auenstr. 27
82194 GRÖBENZELL

Tel: 08142 / 51931
FAX: 08142 / 6913
E-Mail:WeissflogP@aol.com

1. AM UFER DES SCHÖNEN TEGERNSEE

AUSSEN/TAG

Blick über den See auf den Malerwinkel.

Ein Liebespaar, ANNA und TOM, kommen verliebt Hand in Hand einen Wiesenhang hoch auf uns zu. Sie haben beide ein Münchener Telefonbuch in der Hand.

Darüber blenden die Anfangstitel:

LIEBESGLÜCKLEID
nach einer Kurzgeschichte
von
Ingo Pilcherström
mit Dialogen aus dem Münchener Telefonbuch

mit und ...

ANNA und TOM bleiben stehen und blicken auf die herrliche Landschaft vor ihnen.

TOM (glücklich, holt tief Luft, blickt kurz in das Telefonbuch, schaut dann in die Ferne: „Ach, ist das schön hier.“)

Martina Paul, 62 81

ANNA (bestätigt: „Ja, wunderschön.“)
Fax 743289

TOM (glücklich „Ich bin so glücklich, dass ich mit Dir hier sein kann.“)
Regenbogen Casino Büro 478329-45

ANNA („Ich auch.“ zögernd „Ich bin so gern mit dir zusammen.“)

Fax - 47 (zögernd) Nachtfalter privat 23

TOM (nickt beseelt: „Das soll auch immer so bleiben.“)

Weissglück Hans 764

ANNA (schmiegt sich liebevoll an ihn, löst sich dann wieder, wird ernst: „Du, es gibt da noch etwas, was ich dir sagen wollte ...“)

Irritamoff Achmed Fax 4829 ...

TOM (leicht irritiert: „Ja?“)

Fax?

ANNA („Ich, also das ist so, ich war beim Arzt, und der sagt, also er meint, nein, es ist leider absolut sicher dass ich schwanger bin ...“)

Fax 482960, Arzt Doktor med ... Glücklos ... Ordination 349529 ... in dringenden Fällen ... Baby

TOM (völlig verblüfft, betroffen: „Schwanger? Aber das ist ja ... kann das sein?“)

Baby? In dringenden Fällen?

ANNA („Ganz sicher, sagt der Arzt.“)

Babyruf ... Doktor med. Glücklos!

TOM (völlig durcheinander, schaut ins Telefonbuch: „Ja, das ist ja ... wirklich?! Wunderbar! Schön.“)

Stimmt. Baby. Glücklos. Notruf 27. Passt.

ANNA (nicht überzeugt: „Findest Du?“)
Arzt. Babyruf?

TOM (zögert: „Es ist nur ein bisschen überraschend für mich.“ umarmt sie, haucht gespielt glücklich: „Wir bekommen ein Baby!“)
Soll vorkommen. Handyruf 0171 ... (umarmt sie, haucht gespielt glücklich) Babytelefon Notfall.

Sie lösen sich wieder aus der Umarmung.

ANNA (ernst: „Es wäre ja alles so schön, nur..“ sie zögert)
Paul Wilhelm Kurt, Internist ...

TOM (fragend: „Nur?“)
Internist?

ANNA (bestimmt: „Das Baby ... ist nicht von dir.“)
Fax und Verwaltung unter 089

TOM (völlig erstarrt: „Nicht von mir?“)
Unter 089?

ANNA verneint.

TOM (komplett verstört: „Ja von wem denn dann?“)
Unter einer Nummer? Wer?

ANNA (bedrückt: „Von Albert.“)
Albert Müller

TOM (schockiert: „Von Albert!? Ich fass es nicht!
Was hast du mit Albert zu tun?!“)

Albert Müller!? Mit 0171-763985! Albert Müller, ohne Verwaltung, ohne Fax?

ANNA (erklärend, sieht die Ereignisse vor sich ablaufen: „Es war nach der Disco, alle waren lustig, wir haben uns umarmt, es hieß, wir gehen alle noch zu Albert. Aber dann war ich allein mit Albert in der Wohnung. Und da muss es passiert sein.“)

Disco GmbH, Trudering, Büro 873592, Fax 34 56 78, Eingang Hinterhof, Metzgerfeldweg 128, Albert Müller, Landsberger Straße 35 6739, Chinesische Getränke www.chinamedatio@t-online.de kein Fax vorhanden, aber Handy 0160 6745 und so weiter, bei Anruf Totalschaden äh ich meine Anruf bei Totalschaden eventuell ...

TOM (fragend: „Du weißt nicht, ob es passiert ist?“) Eventuell? Babynotruf? Totalschaden?

ANNA (klar, sachlich): „Ja. Es muss da passiert sein! Da war ja sonst nichts mit Albert. Und wir haben uns danach auch nicht mehr gesehen ...“ kurze Pause ... „weil ich nicht wollte.“)

Totalschaden. Notrufnummer 476845 . Albert Müller Niehaus Landsbergerstraße 245 ... (kurze Pause) ... Niewöller 245678

TOM (braust auf: „Weil du nicht wolltest!“) Niewöller 245678!

ANNA (traurig, bedrückt): „Es hat mir alles so leid getan, aber ich kann es ja nicht ändern.“)

Bedrückt ... äh ... bedrucken ... GmbH ... 348295
... Änderungsschneiderei ...

TOM (ist maßlos enttäuscht, fängt an, sich sehr aufzuregen: „Du kannst es nicht ändern! Du hättest es gar nicht erst tun sollen! Wie kannst du dich nur mit einem anderen einlassen! Wir waren doch schon zusammen ... ich habe dir vertraut.“)
Änderungsschneiderei! Hinterhof GmbH! Niewöller!
Landsbergerstrasse! Trautmann Ebenholz 567890,
Weismann Siegeshardt 56 34 78, Handy 0178-
563490, Höllriegelskreut nochmal! Trautmann.

ANNA (schuldbewusst: „Ja. Ich weiß ja, es ist furchtbar. Ich verstehe ja selbst nicht, warum es passiert ist.“)
Ja. Trautmann. Furchtbart Gemüsehandel, Markthalle 2, Passionsfrucht.

TOM (aufbrausend, wütend: „Wenn man jemanden liebt, macht man so etwas nicht. Damit hast Du alles kaputt gemacht! Oder glaubst du, dass es so noch weiter gehen kann mit uns? Aus, Schluss und vorbei. Ich will dich nie mehr sehen. Geh doch zu deinem Albert!“)

Markthalle! Passionsfrucht! Schrothandel Unhold GmbH, Niethammerweg 23, 34 67 19, Fax 78 5692. Zukunft, Zurückkunft, Rückruf 67 34 56, Schlusspunkt Gisela, Endstation Albert Müller Straße 23

ANNA (eindringlich, kämpft um ihr Glück: „Aber Tom! Ich liebe dich doch!“)
Tom Glück. Liebheldstrasse 345

TOM (zornig): „Lässt sich von einem anderen vögeln, bekommt ein Kind, und dann sagt sie: Ich liebe dich! Du bist ja völlig ausgerastet! Eine blöde, dämliche Kuh!“)

Firma Liebheld Bauernfeind, 348219, Vögeltweg 34, Kindsvater Albert 65 43 78, Liebknechtstrasse 67, Ausraster Friedrich, Hinterhof 3, das ist doch dämlich ...

ANNA (böse, gereizt, wird laut): „Jetzt ist aber Schluss! Das muss ich mir von dir nicht gefallen lassen. Wie war das, als ich dich mit Eva erwischt hab. Da hab ich dir auch verziehen, und als du was mit Elvira anfangen wolltest, da hab ich das noch im letzten Moment verhindert. Das, was mir passiert ist, hätte auch dir passieren können! So ist es nämlich!“)

Schlusspunkt Gisela! Bayerischer Einzelhandel, email info@dingsbums.de ... Blocksbergstrasse 11, auch unter Eva Wischmut 34 67 89 ... Verzeihung ... Elvira Anfangwill .. 89 34 56, Handy 0162 – 56 67 etc. oder vielleicht Isabella Morgenrot, 87 45 87, oder lieber Ludmilla Schlamper, 56 34 82, Ausraster Friedrich, aber den Eintrag kennst du ja schon!

TOM (wütend, rechthaberisch): „Nie! Weil ich hätte es nie so weit kommen lassen. Ein kleiner Flirt, irgendwo mit irgendwem, das wird doch wohl noch drin sein.“)

Nieberg Adalbert, Am Bocksberg 6, oder Flirthotline 23 45 67 66666 , Weißnicht Gerlinde oder Irgendwowem Eva 78 97 34, das muss drin sein

ANNA (verärgert, zornig, herausfordernd: „Ein kleiner Flirt! Dass ich nicht lache! Ihr Männer meint doch immer, ihr könnt euch vergnügen, wie und wo ihr wollt, aber wir müssen immer das Mauerblümchen sein, zu Hause auf euch warten, oder wie?“)
Weißnicht Gerlinde oder Irgendwowem Eva, Lachinger Georg, Fantasieweg 45, 34 89 43647, Eisenwaren Biedermann, Schrauben und Nägel, 67 34 26, Hausmann Ottilie privat 56 38 29 234

TOM (sehr verärgert, ablehnend: „Das bringt uns jetzt auch nicht weiter. Du bekommst ein Kind von Albert, und damit ist die Sache mit uns gestorben. Vergiss es einfach.“)

Nichtweiter Abfalter 45 67 28. Babyartikel Albert Wiedergemach, 36 45 27 89, Vergißmeinnichtstrasse ...

TOM wendet sich ab und geht den Hang hinunter davon.

ANNA (schreit ihm hinterher: „So ist das mit euch Männern. Wenn es einmal ein bisschen kompliziert wird, dann lauft ihr davon.“ murmelnd „Ich weiß ja selbst, wie schlimm das ist. Aber ich habe gehofft, du kannst mir verzeihen.“)

Männerheim Gluckenstaub 782537 bei Komplikation rufen sie bitte 0171-876 ach was ... (murmelnd) ... Waldemar Schlimm, 34 78 34 26, Hoffmann Tom 34 65 27, Verzeihmeinichtstrasse ... Nummer egal

2. Am SeeuferAUSSEN / TAG

TOM setzt sich völlig verstört an einen schönen Platz mit Blick über den See. Er legt das Telefonbuch auf seinen Schoß.

ANNA kommt ins Bild, nähert sich langsam. Sie bleibt stehen, blättert ihr Telefonbuch auf und sucht nach einem geeigneten Text. Dann tritt sie hinter TOM und spricht ihn an.

ANNA (sucht nach Verständnis, nach Ausgleich, beruhigend: „Wenn ich jetzt sagen würde, ich mach das Kind weg ... ist dann wieder alles in Ordnung? Kannst Du mir dann verzeihen?“)

Klinikum Waldfrieden, Klammer Abtreibungen nur nach ärztlicher Medikation, 56473829, Geschäftzeiten ... na egal ... Willmut Breitsamer 76 35 29, Fax?

TOM („Nein.“ Er schaut im Telefonbuch nach. „Das Kind machst du nicht weg! Es hat ein Recht darauf, zu leben.“)

Nein. (schaut im Telefonbuch nach) Nicht Klinikum Waldfrieden. Hier: Mutterglück, Geburtenklinik am Heilbramer See, 78 34 567

ANNA (schaut auch ins Telefonbuch, dann liebevoll: „Schön, wie du das gesagt hast.“)
Mutterglück! Heilbramer See

TOM (besinnt sich: „Ist doch klar. Oder willst du zu Mörderin werden?“)

Professor Doktor Seelig, Sekretariat, oder Friedhofsverwaltung 76 34 26782

ANNA (eindringlich: „Ich möchte das Kind bekommen. Aber mit Dir.“)

Nein. Nicht Friedhofsverwaltung. Babynotruf. Wo stand das? Hilf mir suchen. (blättert in beiden Büchern – bei sich und bei Tom)

TOM (irritiert, laut: „Mit mir? Du bist verrückt.“)

Nein, nein. Nicht bei mir. Das stand bei Dir!

ANNA (eindringlich, zart: „Ich liebe dich doch, und ich weiß, dass wir zusammengehören.“)

Bei Liebeskummer rufen sie 8564326

TOM (schaut ins Telefonbuch, dann zweifelnd: „Wer weiß das schon so genau.“)

Doktor Schweighammer, Nervenarzt 34 27 37 73

ANNA (knapp, sachlich: „Gut. Wenn das bei dir nicht so ist, dann hast du eben gelogen, als du gesagt hast, du liebst mich und möchtest für ewig mit mir zusammen sein.“)

Gut. Dann Rechtsanwalt Doktor Waageknecht, Karl-Friedrich, Jurastrasse 6, 67 35 37 76, Fax 4 56 78328,

TOM (schaut sie zögernd an, blickt dann kurz ins Buch, dann ernst: „Ich habe nicht gelogen. Ich wollte das wirklich. Aber jetzt?“)

Depressio, Zentrum für Druck und Medien, Zukunftsforschung, Heilsbringung ... (blättert durch sein Buch, findet nichts mehr, gibt auf)

ANNA (streng, verächtlich): „So schnell also ist das „ewige“ Gefühl vorbei. Die Ewigkeit, das ist verdammt viel länger, glaub mir.“)

Depressio ... Engelbrecht Ewigein, 67 34 25, Angela Langezeit 22 vorbei

TOM (sarkastisch: „Ja, dachte ich auch.“)

Ja, ja, Langezeit vorbei ...

ANNA (bestimmt, eindringlich): „Gut. Es ist etwas Schlimmes passiert, aber bei mir ändert es nichts daran, dass ich dich sehr liebe.“)

Albert Müller, okay. Geburtenklinik am Heilbramer See, 78 34 567, Fax 78 34 568

TOM (zögernd, in Gedanken spielend): „Ich soll also der Vater von Deinem Kind sein?“)

78 34 567, Geburtenklinik

ANNA nickt.

TOM (sieht sie nachdenklich an: „Du verlangst viel von mir.“)

78 34 567, Anrufbeantworter

ANNA (eindringlich, liebevoll): „Lass es uns wenigstens versuchen! Zeig mir, das du es ernst gemeint hast ... mit all dem, was du gesagt hast.“)

Anrufbeantworter außerhalb der Geschäftszeiten.
78 34 567

TOM (schaut ins Telefonbuch, dann sachlich bestimmt, gütig: „Gut. Ich werde drüber nachdenken.“)

Denksport Gustav Meister, 34 26 37 89

ANNA (eindringlich, versucht, zu überzeugen: „Nicht nachdenken! Keine Flucht! Das ist nicht gut. Hör auf dein Gefühl! Auf dein Herz!“)

Kein Denksport. 78 34 567. Heilbramer See

TOM schweigt.

ANNA (nach einer kurzen Pause, fragend: „Was hörst du?“)

22, Langezeit ... vorbei?

TOM wendet sich ANNA abrupt zu und umarmt sie fest und innig. Dann küssen sie sich.

Die Landschaft und das eng umschlungene Paar färben sich wie im Sonnenuntergang goldgelb, fast honigfarben.

Das eng umschlungene Paar zerfließt honigfarben nach unten.

Die honigfarbene Masse tropft und fließt in das geöffnete Telefonbuch, das dann zuklappt. Wir lesen die Aufschrift:

DAS TELEFONBUCH.
ALLES IN EINEM.

Das Bild blendet ins SCHWARZ.

Darauf laufen die Schlusstitel.